



Wohin können Schweizer ab Morgen reisen?

Aus Tagesschau vom 14.06.2020.

News > Panorama >

Wiedereröffnung der Grenzen

Das müssen Reisende aus der Schweiz jetzt wissen

Europa öffnet am Montag weitgehend die Grenzen, auch für reisewillige Schweizer ist es ein grosser Tag.

Aktualisiert am Sonntag, 14.06.2020, 16:46 Uhr

32

Dieser Artikel wurde 24-mal geteilt.

Polen hat am Wochenende den Anfang gemacht, die meisten anderen europäischen Länder sowie die Schweiz folgen mit den Grenzöffnungen am Montag. Doch an unbeschwertes Reisen ist noch nicht überall zu denken. Auch wer Sommerferien plant, sollte noch einige Einschränkungen in die Entscheidung miteinbeziehen.

Deutschland: Ab Montag ist nun auch Einkaufstourismus wieder möglich. Doch bundesweit gilt weiterhin Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr und in Läden. Hotels, Ferienwohnungen und Restaurants sind offen, doch unter von Bundesland zu Bundesland unterschiedlichen Hygienemassnahmen. Die Strände und Hotels an Ost- und Nordsee sind geöffnet, Hotels auch – es gelten zum Teil jedoch Maximalbelegungen.

Das EDA rät weiterhin vom Reisen ab

Österreich: Das Land hat seine Grenz- und Gesundheitskontrollen gegenüber sieben Nachbarstaaten bereits Anfang Juni aufgehoben, darunter auch für die Schweiz. Hotels und Ferienwohnungen sind geöffnet, müssen aber

Hygienemassnahmen sicherstellen. Die allgemeine Maskenpflicht fällt ab Montag weg, im öffentlichen Verkehr und zum Beispiel beim Coiffeur gilt sie jedoch weiterhin.

Frankreich: Auch die Grenze zu Frankreich geht am Montag auf. Es gilt im öffentlichen Verkehr und in vielen Läden Maskenpflicht. Alle Strände und Parks des Landes sind wieder zugänglich. Auch die Restaurants empfangen im ganzen Land wieder Gäste – ab Montag auch wieder in Paris, wie Präsident Emmanuel Macron am Sonntagabend bekannt gab. Sehenswürdigkeiten wie der Louvre oder der Eiffelturm öffnen jedoch erst später.



Nach Paris darf man wieder – Sehenswürdigkeiten wie das Louvre-Museum oder der Eiffelturm bleiben jedoch vorläufig geschlossen.

KEYSTONE

Italien: Für Reisende aus dem Schengenraum sind die Grenzen seit dem 3. Juni wieder offen. Auch Hotels, Ferienwohnungen und Restaurants haben wieder geöffnet. An den Strand soll man im Juli auch in Italien dürfen. Der Zugang soll über Voraus-Buchungen laufen, auf dass ihn nicht zu viele Menschen aufs Mal geniessen. Generell gelten weiterhin strenge Abstands- und Hygienevorschriften. Im öffentlichen Verkehr und in geschlossenen Räumen mit Publikumsverkehr gilt Maskenpflicht, teilweise auch Einweghandschuhpflicht.

Vorsicht: Quarantäne!

Reisen nach **Grossbritannien** sollten vorläufig noch nicht vorgenommen werden. Seit 8. Juni müssen sich Einreisende in zweiwöchige Selbstisolation begeben. Dasselbe gilt weiterhin für **Irland**.

Island testet ab Morgen Montag alle Einreisende auf das Coronavirus. Bis zum Vorliegen des Resultats (meist am gleichen Tag) müssen Reisende in ihrer Unterkunft bleiben. Bei positivem Resultat müssen sie zwei Wochen dort bleiben.

Zypern sieht nach wie vor eine zweiwöchige Quarantäne bei der Einreise vor. Touristen und Reisende aus 19 Staaten werden ab dem 20. Juni ohne Quarantänepflicht einreisen können – Reisende aus der Schweiz müssen jedoch einen Corona-Test vorlegen.

Spanien: Hier ändert sich Morgen noch nichts, ausser für die Balearen, wo im Rahmen eines Versuchs am Montag deutsche Touristen eintreffen. Heute wurde bekannt, dass Spanien die Grenzen nicht wie ursprünglich geplant am 1. Juli, sondern bereits auf den 21. Juni öffnen will – an diesem Tag soll auch der Notstand enden. Dieser Termin soll zumindest für einige Länder gelten. Landesweit herrscht auch über diesen Termin hinaus Maskenpflicht – überall dort, wo der Abstand von eineinhalb Metern nicht gewahrt werden kann.



Früher als gedacht: Die Spanienreise ist wieder möglich.

KEYSTONE

Portugal: Bereits jetzt sind Reisen nach Portugal möglich. Die Strände sind offen. Es gelten Distanzregeln und mit Farben wird informiert, ob ein Strand schon voll ist oder nicht. Bei Ankunft auf der Inseln Madeira und auf den Azoren können Temperaturmessungen und Umfragen an Bord der Flugzeuge durchgeführt werden.



An der Algarve wird darüber informiert, ob ein Strand bereits voll ist oder es noch Platz hat.

KEYSTONE

Kroatien: Das Land hat seine Grenzen für Schweizer bereits geöffnet. Bei der Einreise wird ein Unterkunftsnachweis verlangt und man muss angeben, wo und wie man erreichbar ist.

Einreiseformular Kroatien

Einreiseformular Kroatien

Griechenland: Trotz leicht steigender Coronavirus-Zahlen dürfen ab Morgen auch Schweizer nach Griechenland reisen. Es werden jedoch Gesundheits-Stichproben gemacht. Die touristische Infrastruktur ist geöffnet. In Verkehrsmitteln gilt Maskenpflicht.

Stand: 14.06.2020

Mehr zum Thema



Coronavirus weltweit

Die internationale Lage in der Übersicht

24.11.2020

Mit Video



Grosser Lockerungs-Schritt

Das hat der Bundesrat am Mittwoch entschieden – die Übersicht

27.05.2020

Mit Video

10vor10, 05.06.2020, 21.50 Uhr; srf/ster/reik/frol/schm;

News > Panorama >

Meistgelesene Artikel



Das Neuste zum Coronavirus

Task-Force-Chef: «Das erste Etappenziel ist erreicht»

Mit Video



Coronavirus

So entwickeln sich die Corona-Zahlen in der Schweiz

Mit Video



Nach den US-Wahlen

In Washington werden einige Glasdecken durchstossen

Mit Audio



Analyse von Isabelle Jacobi
USA-Korrespondentin, SRF

US
M
A

32 Kommentare

Ausblenden

Kommentarfunktion deaktiviert

Uns ist es wichtig, Kommentare möglichst schnell zu sichten und freizugeben. Deshalb ist das Kommentieren bei älteren Artikeln und Sendungen nicht mehr möglich.

Alle Kommentare

Beliebteste

Tina Egger (Tina70)

Montag, 8. Juni 2020, 06:43 Uhr

Die Frage für mich ist, ob ich unter diesen Umständen überhaupt die Ferien dort geniessen könnte. Ich bleibe wohl lieber in der Nähe.

Daniele Röthenmund (Daniele Röthenmund)

Montag, 8. Juni 2020, 01:12 Uhr

Sehr geehrter SF Team. In Spanien wird Masken empfohlen, nein sie sind in öffentlichen Verkehr, Geschäfte und Öffentliche Einrichtung(Gemeindehaus) Pflicht. Man wir nicht Transportiert oder muss mit happigen Bussen rechnen. Bitte besser Recherchieren.

Zustimmen (329) | Ablehnen (60)

Antworten anzeigen (1)

Denise Casagrande (begulide)

Sonntag, 7. Juni 2020, 20:49 Uhr

Diese Sinn machende Frage solcher Ferienreisen, währenddem das COVID-19 weltweit immer noch medizinisch unkontrollierbar ist, sollten sich die Betreffenden selber stellen und beantworten?

Zustimmen (314) | Ablehnen (77)

[Mehr anzeigen](#)

Suchen

Home

Play SRF Mediathek

Archiv

News

Audio & Podcasts

Verkehr

Sport

Play Suisse

Kids

Meteo

TV-Programm

Shop

Kultur

Radio-Programm

Hallo SRF!

DOK

Radioseiten

Über SRF

1 Radio SRF 1**SRF** Radio SRF 4 News**SRG** Radio Swiss Classic**2** Radio SRF 2 Kultur**SRF** Radio SRF Musikwelle**SRJ** Radio Swiss Jazz**3** Radio SRF 3**V** Radio SRF Virus**SRP** Radio Swiss Pop

SRF Apps

Newsletter

Korrekturen

Datenschutz

Jobs

Hilfe

Kontakt

Impressum

SRG SSR

SRF Schweizer Radio und Fernsehen,
Zweigniederlassung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft

RTS

RSI

RTR

SWI

3SAT